

Video: Dreh und Schnitt

Zugeteilte Projekte (Projektpartner)

- Gesundheitssport Rudern – Imagefilm (Kölner Ruderverein von 1877 e.V.)
- Young MS – Da geht noch was! Junge Selbsthilfe für Multiple Sklerose (DMSG – Ortsvereinigung Köln und Umgebung e.V.)
- Video-Vorstellung der Ehrenmitglieder der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)



Verpflichtende Termine

1. Auftaktveranstaltung: Donnerstag, 17.10.2019, 18:00 – 21:00 Uhr, Ort wird mit der Zulassung bekannt gegeben
2. Begleitveranstaltung: dienstags, 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12.2019, 07.01. und 21.01.2020, 16:00 – 19:00 Uhr, S 84 Philosophikum
3. Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 30.01.2020, 18:00 – 20:00 Uhr, Ort wird mit der Zulassung bekannt gegeben

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Sie wollten schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren drehen und schneiden? Im Rahmen von Service Learning haben Sie jetzt die Möglichkeit dazu. Sie erlangen ein grundlegendes Verständnis von den Aufgaben eines Journalisten, Tontechnikers, Kameramanns und Cutters und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen

Medienkompetenzen: Kompetenz im Umgang mit der Produktionstechnik (Kamera, Licht, Ton, Schnitt), Gestalterische Kompetenz (Bild- und Tonästhetik), und Journalistische Kompetenz (Recherche, Interviewtechniken)

Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung

Für Studierende der UzK:

- Erstellung eines Reflexionsportfolios

Für Studierende der TH Köln:

- Studierende aus dem Seminar von Herr Prof. Linde: mündliche Reflexion der Projektarbeit
- BASA 2.0: mündliche Reflexion der Projektarbeit
- BASA 3.0: Erstellung eines Reflexionsportfolios

Kurzprofil des Dozenten

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Neben seinem Magisterstudium orientierte er sich schon früh in Richtung Medienbranche. Als Kameramann und Cutter arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Hinzu kam ab 2007 die Tätigkeit als Dozent für Videojournalismus, hauptsächlich in Zusammenarbeit mit Schüler_innen und Studierenden. Zurzeit ist er als Multimediaredakteur in der Pressestelle der Universität zu Köln eingestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.

